



"Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt."
(Friedrich Schiller)

Leitbild Spielgruppe Kemmental

Eine Spielgruppe ist eine konstante Gruppe von Kleinkindern, die sich regelmässig zum Spielen, Werken und Lernen trifft.

Alter der Kinder: Ab drei Jahren (Stichtag 31.7.) bis zum Kindergartenentrtritt

Gruppengrösse: 7-10 Kinder

Dauer: 1-2 Jahre an maximal zwei Vormittagen à 2.5h

Leitung: Eine ausgebildete Spielgruppenleiterin führt die Gruppe und organisiert bei Bedarf Unterstützung

Organisation: Verein Spielgruppe Kemmental

Finanzierung: Elternbeiträge, Beträge von Schul- und Kirchgemeinde sowie politischer Gemeinde

Auskünfte: Präsidentin Verein Spielgruppe Kemmental: 077 471 09 22

Die Spielgruppe steht den Kindern, unabhängig von Herkunft, Sprache, Religion und Begabung offen, sie ist konfessionell und politisch neutral. Sie werden ihrem Alter entsprechend angeleitet, schrittweise ihre Selbständigkeit zu finden. Die angebotenen Beschäftigungen sind den Kindern angepasst und auf deren Bedürfnisse abgestimmt. Die Kinder dürfen ihre Beschäftigung selber wählen, werden aber auch zu Tätigkeiten animiert, welche neu sind. Durch Regeln und Rituale gewinnen sie Sicherheit und Halt. Sie lernen sich innerhalb einer Gruppe sozial zu verhalten und erleben sich als Teil einer Gemeinschaft. Durch die Möglichkeit in einem neuen Umfeld Konflikte begleitet auszutragen, gewinnen sie an Kooperationsfähigkeit, Toleranz und Einfühlungsvermögen.

In der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedenen Materialien gewerkt, gesungen, gemalt, geknetet und spannenden Geschichten gelauscht. Dabei werden auf spielerische Weise Fein- und Grobmotorik trainiert. An einem Vormittag wird eine Waldspielgruppe angeboten. Der gewählte Platz bietet den Kindern viele Möglichkeiten beim Spielen und Entdecken unter verschiedenen Bedingungen in der freien Natur.

Mit der Spielgruppe erhalten die Kinder eine Möglichkeit ihre handwerklichen, sprachlichen, geistigen, sozialen und motorischen Fähigkeiten zu erweitern. Sie erfahren ihren ganz persönlichen Erlebnisbereich, den es nicht mit den Geschwistern teilen muss und es findet einen langsamen Übergang von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten.

Die Spielgruppenleiterin kann für viele Kinder die erste feste Bezugsperson ausserhalb der Familie sein. Mit viel Einfühlungsvermögen wird die Beziehung zum Kind aufgebaut und gestaltet. Jedes Kind ist in seinem Wesen einzigartig. Diese Individualität wird geachtet, und bei der Integration in die Gruppe berücksichtigt. Dem Schutzbedürfnis der Kinder wird durch eine liebevolle und vertrauensvolle Atmosphäre begegnet. Die Spielgruppenleiterin pflegt den Austausch mit den Eltern und steht auch für Gespräche zur Verfügung.